

*Empfehlungen der Projektgruppe
zur Umsetzung des*
**„Weißenfelser Weg:
Interkommunale Zusammenarbeit zu den Auswirkungen der
EU-Arbeitsmarktmigration“**



Stadtrat, 24. Februar 2022

Inhalt

- Weg bis zu den Empfehlungen
- Empfehlungen
- Projektgruppe

Weg bis zu den Empfehlungen

Lernreise nach Rheda-Wiedenbrück am 06. und 07.10.2021

Workshop 1 – Nachlese zur Lernreise am 16.11.2021

Arbeitsphase der Gruppen November 2021 bis Januar 2022

Workshop 2 – Weißenfelder Weg am 21.01.2022

Zusammenführung der Arbeitsergebnisse als Empfehlung im Februar 2022

Vorlage Empfehlungen Landrat und Stadtverwaltung am 15. bzw. 16. Februar 2022

06. bis 07.11.2021 Lernreise nach Rheda-Wiedenbrück

- Lernreise
L.Z.Z./Robert-Bosch-Stiftung
16 Teilnehmende,
Gespräche mit Stadt
Rheda-Wiedenbrück,
Gespräche mit dem
Unternehmen Tönnies,
Kennenlernen des Weg
von Rheda-Wiedenbrück



16.11.2022 Workshop 1 – Nachlese der Lernreise

- intensiver Austauschprozess zwischen Stadt Weißenfels und den jeweils zuständigen Ämtern des Burgenlandkreises an
- In einem Workshop („Nachlese der Lernreise“) wurden die gesammelten Ideen und Ansätze aus Rheda-Wiedenbrück rekapituliert, um in einem zweiten Schritt den Transfer nach Weißenfels zu schaffen.
- Signifikante Unterschiede zwischen Weißenfels und Rheda-Wiedenbrück, wie etwa die Wohnsituation oder die Handlungsfähigkeit der Kommunen aufgrund unterschiedlicher Finanzsituationen sowie Zuordnung der kommunalen Pflichtaufgaben mussten bei der Konstruktion des Weißenfelser Wegs berücksichtigt werden.

16.11.2022 Workshop 1 – Nachlese der Lernreise

- Interkommunale Arbeitsgruppen zur Erarbeitung von zukünftigen Organisationseinheiten (mit eigenen Prozessen & Arbeitsinstrumenten) wurden gegründet. Ein Tandem aus einem Mitarbeitenden der Stadt Weißenfels und des Burgenlandkreises sorgte pro Arbeitsgruppe für die Moderation und Strukturierung.
- Organisationseinheiten: Clearingstelle, Wohnraumkontrolle, Schulteam, Neustadtbüro/Aufsuchende Sozialarbeit
- Steuerung des Gesamtprozesses: Integrationskoordinatorin BLK, Amtsleiterin Gleichstellung und Integration

November 2021 bis Januar 2022

Arbeitsphase der Gruppen

Innerhalb von drei Monaten legten Beschäftigte beider Verwaltungen Ausführungen zu den einzelnen Organisationseinheiten vor mit Angaben zu

- Zielen
- Aufgaben
- Zuständigkeiten
- Prozessen
- Ressourcen

(siehe Ergebnispräsentationen im System)

21.01.2022 Workshop 2 - Weißenfelser Weg

Oberstes Ziel: Erarbeitung einer Empfehlung zur Interkommunalen Zusammenarbeit an die Entscheidungsträger, welche neben

- Zuständigkeiten auch
- die Aufgaben und Funktionen der Organisationseinheiten beschreibt sowie
- Vorschläge zur weiteren Verfahrensweise zwecks schnellstmöglichen Beginns und Etablierung enthält

Empfehlungen Weißenfelder Weg

Ergebnis: Empfehlungen an Landrat und Oberbürgermeister mit

- *Mission/Zielstellung*
- *Zielgruppe*
- *Implementierung von Organisationseinheiten*
- *Zuständigkeiten*
- *Ressourcenaufwand*
- *Geplanten Maßnahmenbeginn*
- *Inhaltliche Empfehlungen und Anregungen*
- *Prozessorientierte Empfehlungen*

Empfehlungen Weißenfelder Weg – Mission/Zielstellung

Die übergreifende Zielstellung in der Neustadt und somit für die gesamte Stadt Weißenfels ist die ganzheitliche Stabilisierung, Aufwertung und Potentialentwicklung des Gebiets, um negative Folgen gesellschaftlicher Benachteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner abzumildern bzw. zu kompensieren. Das Zusammenleben in Nachbarschaft soll attraktiv und lebenswert sein. Der Umgang mit den Herausforderungen von EU-Arbeitsmigration für Weißenfels ist gefunden und etabliert.

Empfehlungen Weißenfelsler Weg – Zielgruppe

EU-Migrant_innen, Fokus: Familien

Hauptsächlich soll Integration über die Kinder und deren Familien erfolgen. Durch frühzeitige Einbindung und „Überführung“ in das deutsche Regelsystem durch u.a. Besuch von Kindertagesstätten und Schulen bzw. Angebote zur Beratung werden Perspektiven für Familien eröffnet, Sprache vermittelt, Bedarfe erkannt, Regeln und Pflichten vermittelt.

Empfehlungen Weißenfelsler Weg – Organisationseinheiten

Organisationseinheit
Clearingstelle
Aufsuchende Sozialarbeit
Wohnraumkontrolle
Neustadtbüro/Stadtteilzentrum
Schulteam

Empfehlungen Weißenfelsler Weg – Clearingstelle

Organisationseinheit	Ziele	Aufgaben
Clearingstelle	<i>Geordnetes Meldeverfahren</i> <i>Überführung Zugewanderte ins deutsche Regelsystem</i>	- Daten- und Faktensammlung über die melderechtlichen Stammdaten hinaus - Aufbau eines Erstkontaktes mit Bürger_in - Impulsgeber für weitere Prozesse - Schnittstelle mit Verteilungsfunktion an andere Bereiche - Verweisberatung, Ausgabe von Informationsmaterial - Controlling hinsichtlich der Nachhaltung der anschließenden Prozesse

Empfehlungen Weißenfelsler Weg – Aufsuchende SoA

Organisationseinheit	Ziele	Aufgaben
Aufsuchende Sozialarbeit	<i>Vertrauensaufbau zu neuankommenden Familien</i>	- Erstkontakt und Lotsenfunktion - Analyse Familiensituation - Einleitung von Maßnahmen zur Stabilisierung/Verbesserung des Familiensystems - Schnellstmögliche Vermittlung der Kinder ins Schulsystem

Empfehlungen Weißenfelsler Weg – Wohnraumkontrolle

Organisationseinheit	Ziele	Aufgaben
Wohnraumkontrolle	<i>Sicherung von angemessenem und geordnetem Wohnraum</i>	- Missstände und Verwahrlosung vermeiden bzw. beseitigen - Gesetzliche Mindestanforderungen sicherstellen und durchsetzen - Einhaltung der Meldepflichten

Empfehlungen Weißenfelser Weg – Neustadtbüro/Stadtteilzentrum

Organisationseinheit	Ziele	Aufgaben
Neustadtbüro/Stadtteilzentrum	<i>Verbesserung der Lebensqualität für die Bewohner_innen</i> <i>Abbau von Vorurteilen, Moderation von Konflikten</i>	- Begegnung und Beratung - Anlaufstelle für Erstberatung und Analyse zur anschließenden Verweisung in das Netzwerk von Fachberatungsstellen - Koordination der Angebote und Möglichkeiten der externen Partner - Organisation und Koordination von Angeboten für attraktive Nachbarschaft unter Einbezug von Ehrenamt/Vereinen/Institutionen für unterschiedliche Zielgruppen

Empfehlungen Weißenfelser Weg – Schulteam

Organisationseinheit	Ziele	Aufgaben
Schulteam	<i>Beschulung aller Kinder gemäß Schulgesetz. Schulverweigerung erkennen und konsequent entgegenreten. Strukturen an den Schulen zur Aufnahme von Schüler_innen mit Migrationshintergr und stärken</i>	- Strukturierung des Verfahrens zur Anmeldung an Grundschulen und weiterführenden Schulen - Stärkung Schulen zur Umsetzung des Anmeldeverfahrens für Schüler mit Migrationshintergrund - Stärkung Grundschulen zur Aufnahme von Schülern mit Sprachbarrieren - Strukturierung des Verfahrens zur Meldung von Schulpflichtverletzungen - Einbindung Kitas zur Stärkung des Schulstarts für Kinder mit Migrationshintergrund

Empfehlungen Weißenfelser Weg – Zuständigkeiten

Organisationseinheit	Zuständige Behörde
Clearingstelle	Stadt Weißenfels
Aufsuchende Sozialarbeit	Burgenlandkreis
Wohnraumkontrolle	Stadt Weißenfels
Neustadtbüro/Stadtteilzentrum	Stadt Weißenfels perspektivisch Träger
Schulteam	Burgenlandkreis und Stadt Weißenfels

Organisationseinheit	Zuordnung Zuständigkeit	Personalaufwand & Qualifikation	Ressourcen & Verortung
Clearingstelle	Stadt Weißenfels Landkreis	1,0 VZÄ - Erstkontakt Verwaltungsfachangestellte/r mit hoher sozialer Kompetenz (Mehrsprachigkeit ideal)	Dokumentenprüfgerät der Bundesdruckerei: jährliche Miete ca. 700 – 850 Euro (Variiert nach Ausführung), Übersetzungsgerät (Vasco Translator): 299 Euro, vollständig ausgestatteter Büroarbeitsplatz Einwohnermeldeamt
Aufsuchender Dienst	Burgenlandkreis	2 x 0,75 VZÄ – „verlängerter Arm Clearingstelle“/Casemanagement Sozialpädagogische Ausbildung (Mehrsprachigkeit ideal)	Arbeitsplatz mit regulärer Büroausstattung (PC, Telefon), Übersetzungsgerät, Fahrrad (zum direkten Aufsuchen der Familien im häuslichen Umfeld), Software Direkt bei den Familien ansonsten Neustadtbüro
Wohnraumkontrolle	Stadt Weißenfels	1,0 VZÄ Verwaltungsfachangestellte	Sicherheitsausrüstung (Schutzweste etc.), eventuell ein mobiles Ausweisprüfgerät (Anschaffung derzeit in Prüfung), übliches Büro und EDV Material Räumlichkeiten im Bereich des Ordnungsamtes Weißenfels
Stadtteilzentrum	Stadt Weißenfels Perspektivisch: Übernahme durch einen Träger	1,0 VZÄ Koordination eher sozialpädagogische Ausbildung aber nicht zwingend erforderlich 1,0 VZÄ Objekt/Klientenbetreuung eher verwaltungstechnische Ausbildung aber nicht zwingend erforderlich	Übersetzungsgerät, Software – Terminkoordination, Bürotechnik (WLAN, Laptop, Drucker & Scanner, Büromaterial, etc.), Veranstaltungstechnik (Beamer, Pinnwand, Moderationskoffer, Lautsprecher, etc.), Budget für Veranstaltungen derzeit Neustadtbüro
Schulteam	Landkreis Stadt Weißenfels	Die Organisation erfolgt über die bereits vorhandenen Verwaltungsfachkräfte in der Stadt Weißenfels sowie beim Landkreis. Für die Herder-Grundschule ist eine Überprüfung der Stellenanteile der Stelle Schulsekretärin erforderlich.	Es werden derzeit keine weiteren Ressourcen benötigt. Ein Übersetzungsgeräte für das Sekretariat wird bereits angeschafft. Zusätzliche Räumlichkeiten werden nicht benötigt.

Empfehlungen Weißenfelser Weg – Geplanter Maßnahmebeginn

Clearingstelle: 01.07.2022

Wohnraumkontrolle: 01.07.2022

Aufsuchender Dienst: Schnellstmöglich nach Klärung
Personalressourcen MIA

Stadtteilbüro: Neustadtbüro mit seinem Angebot ist bereits
etabliert, prozesshafter Ausbau zum
Stadtteilzentrum je nach personellen und
räumlichen Möglichkeiten

Schulteam: Bearbeitung der Zielstellung hat bereits
begonnen

Empfehlungen Weißenfelder Weg – Inhaltliche Empfehlungen und Anregungen

- Eine zentrale Rolle nimmt der Aufsuchende Dienst als „verlängerter Arm“ der Clearingstelle ein: Die Etablierung einer solchen Stelle ist besonders wichtig, da hier bisher eine Lücke zwischen den Zuständigkeiten besteht und die Ergebnisse der anderen Organisationseinheiten sonst versanden.
- Stärkung des Jugendamtes ist erforderlich und für den Prozess das Prinzip der Freiwilligkeit - Schutz der Klienten
- Eine Etablierung eines Neugeborenen-/Familienbesuchsdiensts im gesamten Burgenlandkreis über die Frühen Hilfen als Angebot des Jugendamtes und Angebot der Aufsuchenden Sozialarbeit sollte angestrebt werden.

Empfehlungen Weißenfelder Weg – Inhaltliche Empfehlungen und Anregungen

- Die Erweiterung der Kapazität von Sprachklassen an der VHS für die weiterführenden Schulen muss dringend geprüft und umgesetzt werden.
- Modellprojekt: Bildung von Sprachklassen bzw. als nachrangige Alternative „Betreuungsklassen“ zur Sprachentwicklung inkl. Hort (ohne Lehrkraft, aber mit Betreuung).
- Zwingende Einführung des verpflichtenden Vorschuljahres.
- Der Aufbau eines Dolmetscher-Pools zur schnellen Anfrage durch Behörden, Beratungsstellen etc. ist anzustreben.

Empfehlungen Weißenfelser Weg – Inhaltliche Empfehlungen und Anregungen

- Schaffung von geeignetem Wohnraum für Menschen die dauerhaft bleiben wollen.
- Der Weißenfelser Weg muss in das Handlungskonzept für „die Neustadt“ einbezogen werden (hier speziell zur Schaffung von Wohnraum und öffentlichen Raum).
- Die Organisationseinheit „Wohnraumkontrolle“ verfolgt das langfristige Ziel, angemessenen und geordneten Wohnraum in der Neustadt sicherzustellen. Die hierzu jeweils zu wählenden Mittel sind stark situationsabhängig. Auch wenn in einem ersten Schritt die im Wohnraum lebenden Migrant_innen teils im Fokus stehen, zielt die Einheit auch auf die Vermieter_innen des Wohnraums und deren Geschäftsmodelle ab. Im Laufe des Prozesses sollen Objektsteckbriefe und eine entsprechende Datenbank etabliert werden.

Empfehlungen Weißenfelser Weg – Inhaltliche Empfehlungen und Anregungen

- Kommunikation: Die Firma Tönnies sollte über praktische Veränderungen (neuer Anmeldeprozesse) sowie Inhalte des Weißenfelser Wegs informiert werden. Die Integrationsbeauftragte der Firma Tönnies sollte in die professionellen Beratungsnetzwerke eingebunden und ein regelmäßiger Gesprächsprozess mindestens mit der Standortleitung etabliert werden.

Empfehlungen Weißenfelder Weg – Prozessorientierte Empfehlungen

- Die bestehende Reisegruppe sowie die sich dran anschließenden Arbeitsgruppen sollten zur stetigen Weiterentwicklung der Organisationseinheiten weiterhin tagen. Die Arbeitsgruppen sollen ihre jeweilige Organisationseinheit stetig weiterentwickeln und an Erkenntnisse aus der Praxis anpassen. Hierzu zählt beispielsweise die Beschreibung von Arbeitsplätzen, Prozessen, Einbindung von Stakeholdern, Vereinbarungen treffen etc. Organisiert und moderiert werden die Arbeitsgruppen durch die bereits etablierten Tandems beider Verwaltungen.

Empfehlungen Weißenfelsler Weg – Prozessorientierte Empfehlungen

- Die gesamte Gruppe sollte 3x pro Jahr in „großer Runde“ tagen. Hier bieten wir die Organisation und Moderation durch Katja Henze und Anna Lena Hemmer an. Ein Termin sollte dabei innerhalb der Haushaltsberatungen der einzelnen Verwaltungen sein, um notwendige Bedarfe anmelden zu können.
- Für eine zeitnahe Bearbeitung von Fällen und Anliegen ist es von großer Bedeutung. Entsprechend muss die Verbindlichkeit der Zusammenarbeit in Prozessketten beschrieben werden. Die Organisationseinheiten brauchen klare Ansprechpartner_innen und Zeiträume der Rückmeldung.

Empfehlungen Weißenfelser Weg – Prozessorientierte Empfehlungen

- Einbeziehung der Landespolitik: Der begonnene Kommunikationsprozess mit der Landesebene sollte fortgeführt und der Ministerpräsident sowie die Integrationsbeauftragte über Weißenfelser Weg informiert werden. Ein Vor-Ort-Termin könnte die Bedeutung des Weißenfelser Wegs für andere sachsen-anhaltinische Kommunen herausstellen und die derzeit noch offene Frage der Finanzierung des Aufsuchenden Dienstes klären.
- Die Kolleginnen und Kollegen der Stadt Rheda-Wiedenbrück sollten zum Gegenbesuch eingeladen werden.

Projektgruppe: Interkommunale Zusammenarbeit

Burgenlandkreis

Dezernat II

Dezernatsleiter Ralf Michel

Migrationsagentur

Leiter Thomas Postleb

Integrationskoordinatorin Anna Lena Hemmer

SG Integration

Leiterin Julia Swieder

Integrationspädagogin Anna Blumtritt

Integrationspädagoge Felix Ludwig

SG Ausländerbehörde/PStW

Leiterin Nicole Wenzel

Frau Geier

Teamleiterin Jobcenter Annika Michael

Jugendamt (Allgemeiner Sozialer Dienst)

Anja Schilling

Amt für Bildung

Stadtverwaltung

Oberbürgermeister Robby Risch

Fachbereich I Zentrale Dienste

Fachbereichsleiter Sven Hantscher

Fachbereich II Bürgerdienste

Fachbereichsleiter Maik Trauer

Leiterin Einwohnermeldeamt Daniela Leutholf

Leiter Ordnungsamt Florian Hoffmann

Bauaufsicht, Heidi Eichardt-Galle

Amt für Gleichstellung und Integration

Amtsleiterin Katja Henze

Integrationskoordinatorin/MAin Neustadtbüro Iwona Kischel

Sachbearbeiterin/MAin Neustadtbüro Kathrin Mavromatis

Fragen?